

**Kleine Anfrage****Sascha Herr (fraktionslos)****Langfristige Entwicklung des Gesundheits- und Entwicklungsstands von Einschulkindern in Hessen****Vorbemerkung Fragesteller:**

Die Schuleingangsuntersuchungen ermöglichen eine nahezu flächendeckende Erfassung gesundheitlicher und entwicklungsbezogener Merkmale eines vollständigen Altersjahrgangs. Die über einen längeren Zeitraum erhobenen Daten können Aufschluss darüber geben, ob und in welchen Bereichen sich der Gesundheits- und Entwicklungsstand von Kindern vor Eintritt in die Grundschule verändert hat.

Öffentlich zugängliche Auswertungen einzelner Regionen weisen teilweise auf Auffälligkeiten insbesondere bei Sprache, Motorik und weiteren Entwicklungsbereichen hin. Für Hessen ist eine langfristige, nach einheitlichen Kriterien aufbereitete Gesamtbetrachtung der Ergebnisse der Schuleingangsuntersuchungen jedoch nur eingeschränkt öffentlich verfügbar. Für die Bewertung langfristiger Entwicklungen und möglicher Veränderungen ist daher eine Betrachtung der vorhandenen Daten über einen längeren Zeitraum erforderlich.

Ich frage die Landesregierung:

- 1) Wie viele Kinder wurden in den vergangenen 20 Untersuchungsjahrgängen in Hessen im Rahmen der Schuleingangsuntersuchung untersucht? (Bitte für jeden Untersuchungsjahrgang die Zahl der untersuchten Kinder, die Gesamtzahl der Kinder des zugehörigen Einschulungsjahrgangs sowie die daraus resultierende Untersuchungsquote angeben.)
- 2) Welche gesundheitlichen, körperlichen, motorischen, sprachlichen, kognitiven, sozial-emotionalen und sonstigen entwicklungsbezogenen Merkmale wurden in den vergangenen 20 Untersuchungsjahrgängen im Rahmen der hessischen Schuleingangsuntersuchungen standardisiert erfasst? (Bitte nach Merkmal beziehungsweise Untersuchungsbereich, Erhebungszeitraum und verwendetem Untersuchungs- oder Screeningverfahren aufschlüsseln.)
- 3) Wie hoch war in den einzelnen Untersuchungsjahrgängen der vergangenen 20 Jahre jeweils der Anteil der im Rahmen der Schuleingangsuntersuchung untersuchten Kinder mit Auffälligkeiten in den Bereichen Sprache beziehungsweise Sprechen, Feinmotorik beziehungsweise Visuomotorik, Grobmotorik beziehungsweise Körperkoordination, Übergewicht beziehungsweise Adipositas sowie in standardisiert erfassten Bereichen der kognitiven und sozial-emotionalen Entwicklung? (Bitte für jeden Untersuchungsjahrgang und Untersuchungsbereich die Zahl der untersuchten Kinder, die absolute Zahl der Kinder mit auffälligem Befund sowie deren prozentualen Anteil an den im jeweiligen Bereich untersuchten Kindern angeben; bei Veränderungen von Bezeichnungen, Erhebungsverfahren oder Bewertungskriterien bitte die jeweils entsprechende Kategorie verwenden und kenntlich machen.)

- 4) Wie entwickelten sich in den vergangenen 20 Untersuchungsjahrgängen die Ergebnisse sämtlicher weiterer standardisiert erfasster gesundheitlicher und entwicklungsbezogener Untersuchungsbereiche, die nicht von Frage 3 erfasst sind? (Bitte für jeden Untersuchungsjahrgang und Untersuchungsbereich die Zahl der untersuchten Kinder, die absolute Zahl der Kinder mit auffälligem Befund sowie deren prozentualen Anteil an den im jeweiligen Bereich untersuchten Kindern angeben.)
- 5) Wie entwickelte sich in den vergangenen 20 Untersuchungsjahrgängen die Zahl der Kinder mit gleichzeitig festgestellten Auffälligkeiten in mehreren gesundheitlichen oder entwicklungsbezogenen Untersuchungsbereichen? (Bitte für jeden Untersuchungsjahrgang nach Kindern ohne festgestellte Auffälligkeit sowie mit Auffälligkeiten in einem, zwei, drei, vier und mindestens fünf Untersuchungsbereichen aufschlüsseln und jeweils absolute Zahl und prozentualen Anteil angeben, soweit eine entsprechende Auswertung anhand der vorhandenen Daten möglich ist.)
- 6) Wie entwickelten sich in den vergangenen 20 Untersuchungsjahrgängen die im Rahmen der Schuleingangsuntersuchungen dokumentierten schulärztlichen Gesamtbeurteilungen zum Gesundheits- und Entwicklungsstand der untersuchten Kinder? (Bitte für jeden Untersuchungsjahrgang nach den jeweils verwendeten Beurteilungs- beziehungsweise Ergebniskategorien sowie nach absoluter Zahl und prozentualem Anteil aufschlüsseln.)
- 7) Wie entwickelte sich in den vergangenen 20 Untersuchungsjahrgängen die Zahl der Kinder, bei denen im Rahmen der Schuleingangsuntersuchung ein Förder-, Unterstützungs-, Abklärungs- oder Behandlungsbedarf dokumentiert beziehungsweise empfohlen wurde? (Bitte für jeden Untersuchungsjahrgang nach Art des festgestellten beziehungsweise empfohlenen Bedarfs sowie nach absoluter Zahl und prozentualem Anteil aufschlüsseln.)
- 8) Wie entwickelte sich in den vergangenen 20 Untersuchungsjahrgängen die Zahl der Kinder, bei denen im Rahmen der Schuleingangsuntersuchung gesundheitliche oder entwicklungsbezogene Befunde dokumentiert wurden, die aus schulärztlicher Sicht gegen eine reguläre Einschulung zum vorgesehenen Zeitpunkt sprachen? (Bitte für jeden Untersuchungsjahrgang nach dem jeweils dokumentierten maßgeblichen Grund sowie nach absoluter Zahl und prozentualem Anteil aufschlüsseln.)
- 9) Welche Unterschiede bestanden im jüngsten vollständig ausgewerteten Untersuchungsjahrgang zwischen den hessischen Landkreisen und kreisfreien Städten hinsichtlich der bei den Schuleingangsuntersuchungen festgestellten gesundheitlichen und entwicklungsbezogenen Auffälligkeiten? (Bitte nach Landkreis beziehungsweise kreisfreier Stadt und sämtlichen landesweit vergleichbar erfassten Untersuchungsbereichen sowie jeweils nach Zahl der untersuchten Kinder, absoluter Zahl der auffälligen Befunde und prozentualem Anteil aufschlüsseln.)
- 10) Welche Änderungen der Untersuchungs-, Screening-, Dokumentations- oder Bewertungssystematik der hessischen Schuleingangsuntersuchungen erfolgten innerhalb der vergangenen 20 Untersuchungsjahrgänge? (Bitte nach Untersuchungsjahrgang, betroffenem Untersuchungsbereich, Art der Änderung und Auswirkung auf die Vergleichbarkeit mit vorangegangenen beziehungsweise nachfolgenden Untersuchungsjahrgängen aufschlüsseln.)

Wiesbaden, 19. August 2026



(Sascha Herr)